



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

GENOSSENSCHAFT ERWEITERT WELTERBESIEDLUNG

20.06.2012 Fachinformation

Die Berliner Bau- und Wohnungsgenossenschaft von 1892 eG als Eigentümerin der UNESCO Welterbesiedlung Schillerpark erweitert ihre Wohnungsbestände. Baubeginn für das Vorhaben im Berliner Stadtbezirk Mitte ist für das zweite Halbjahr 2013 geplant. Der erste Schritt zum Neubau ist bereits getan. "Zehn Architekturbüros haben sich an unserem Architekturwettbewerb für den Neubau beteiligt", so Thorsten Schmitt, Vorstandsmitglied der "1892". "Es war ein anonymisiertes Verfahren in mehreren Schritten. Das Preisgericht setzte sich aus Fach- und Sachpreisrichtern sowie Sachverständigen zusammen. Es waren sowohl renommierte Architekten als auch Vertreter der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, des Stadtplanungsamtes, der Denkmalschutzbehörden und unserer Genossenschaft vertreten", ergänzt Schmitt. International erfahrenes Architektenteam Erst nach der Entscheidung der Jury für eines der Modelle wurde der Name des Gewinners bekannt gegeben. Mit dem mehrfach ausgezeichneten Architekturbüro Bruno Fioretti Marquez Architekten gewann ein international erfahrenes Team, das unter anderem für die Mittelpunktbibliothek in Berlin-Köpenick verantwortlich zeichnet. Das Baugrundstück liegt in der Barfusstraße/Ecke Schwyzer Straße und somit in der Pufferzone des Welterbes im Berliner Bezirk Mitte. In den Mehrfamilienhäusern sind rund 80 Ein- bis Vier-Zimmer-Wohnungen geplant. Ines Schenke, eine der Architektinnen der "1892" und seit Beginn der Planung mit dem Projekt betraut: "Der Entwurf hat zurecht gewonnen. Ziel war es, generationsübergreifend zu planen, so dass der Neubau allen Altersklassen, die in unserer Genossenschaft zuhause sind, gerecht wird. Das wurde hier eindrucksvoll umgesetzt. Wir freuen uns auf das Ergebnis."

<https://bbu.de/beitraege/genossenschaft-erweitert-welterbesiedlung>